

Vodafone hat die Flexibilität, Stabilität und Sicherheit unserer Internetanbindungen klar verbessert.

AXEL SEIBOLD, LEITER IT, SCHOLZ RECYCLING GMBH

Der Kunde:

Die Wurzeln von Scholz Recycling reichen bis ins Jahr 1872 zurück – seinerzeit eröffnete Paul Scholz in Niederschlesien einen kleinen Sortierbetrieb. Anfang der 1960er Jahre verlegte das Unternehmen seinen Firmensitz ins baden-württembergische Essingen. Heute zählt die Scholz Gruppe rund 3400 Mitarbeiter und beliefert allein als Anbieter des Sekundärrohstoffs Schrott hunderte Stahlwerke, Gießereien und Schmelzwerke rund um den Globus. Überdies hat sich die Firmengruppe durch Entsorgungs-, Dienstleistungs- und Logistikkonzepte einen Namen gemacht. Seit Dezember 2016 ist die Scholz Gruppe im vollständigen Besitz der CHIHO Environmental Group (CEG), einem Importeur gemischter Altmetalle.



BRANCHE: Stahl- und Metallrecycling

MITARBEITER: rund 3400 VODAFONE-LÖSUNGEN:

Internet, Connected Business Cisco Meraki www.scholz-recycling.com

Die Herausforderung:

Als Entsorgungspartner verschiedener Industrieunternehmen muss Scholz Recycling nah bei seinen Kunden vor Ort sein. Deshalb zählt die Gruppe allein 53 Standorte in Deutschland. Die Mitarbeitenden an diesen Standorten müssen an die Firmenzentrale in Essingen angebunden sein und brauchen für ihren Arbeitsalltag überdies schnelle und stabile Internetverbindungen - beispielsweise für Videokonferenzen, den Zugriff auf ein zentrales Warenwirtschaftssystem der Unternehmensgruppe sowie zur Nutzung von Anwendungssoftware wie Microsoft 365. Die zum Abholen und Transportieren des Schrotts eingesetzte Fahrzeugflotte wird zentral und digital disponiert. Darüber hinaus steht auch Scholz Recycling vor den in der Wirtschaft üblichen Herausforderungen wie hohen Energiekosten und Fachkräftemangel – auch ihnen begegnet das Unternehmen durch konsequente Digitalisierung. Umweltrechtlich erforderliche Zertifizierungen sowie die Vorgaben von Versicherungen führten überdies zu steigenden Anforderungen an die IT-Sicherheit. Hinzu kam der immer weiter zunehmende Bedarf an Bandbreite. Diese Faktoren veranlassten Scholz Recycling, seine IT- und Netzwerk-Struktur grundlegend zu verbessern. Für die Umsetzung dieses Projekts entschied sich Scholz Recycling, mit Vodafone als Digitalisierungspartner zusammenzuarbeiten.

MIT VODAFONE VER-BINDET UNS EINE LANG-HRIGE ENGE UND GU JSAMMENARBEIT. AUF **UNSERE ANFORDERUNGEN** WIRD IMMER SCHNELL PRAZISE REAGIERT. DAS SO **ENTSTANDENE VERTRAUENS-**VERHÄLTNIS LEGTE ES NAHE, BEI DER REORGAN **NSERER VERNETZUNG** EBENFALLS MIT VODAFONE KOOPERIEREN.

AXEL SEIBOLD, LEITER IT, SCHOLZ RECYCLING GMBH

Die Lösung:

Sicheres, effizientes und transparentes Unternehmensnetzwerk

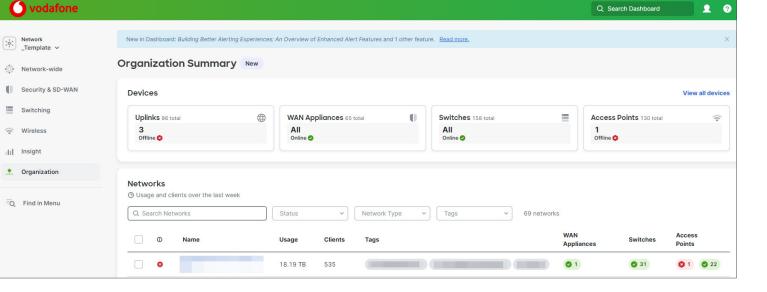
Um die Anforderungen an höhere Bandbreiten, höhere Zuverlässigkeit und höhere Sicherheit seiner Internet-Anbindungen zu erfüllen, setzt Scholz Recycling auf Connected Business von Vodafone. Das Projekt startete im Herbst 2023, binnen eines Jahres sollten alle deutschen Standorte der Unternehmensgruppe auf Connected Business umgestellt sein. Im Rahmen des Projekts wurden an einigen Standorten auch die Internet-Anbindungen verbessert oder erweitert. Connected Business macht es möglich, hierfür unterschiedliche Zugangstechnologien einzusetzen und zu kombinieren – neben klassischen Festnetzzugängen wie DSL. Breitbandkabel und Glasfaser auch Mobilfunk (LTE/5G). Fällt eine einzelne Leitung aus, kann binnen kürzester Zeit eine Fallback-Anbindung aktiviert werden. Im Rahmen der Umstellung wurden alle Router, Switches und Access Points in den Standorten ausgetauscht. Das Monitoring der Verbindungen wird durch Vodafone bereitgestellt, die von Axel Seibold geleitete IT-Abteilung bei Scholz Recycling kann über

ein Dashboard jederzeit den aktuellen Status der einzelnen Verbindungen sehen. Da sämtliche Anwendungen in der Cloud vorgehalten werden, gibt es in der Firmenzentrale in Essingen, Baden-Württemberg, kein Rechenzentrum, auf das die anderen Standorte zugreifen müssten. Die Firmenzentrale hat im Netzwerkverbund daher denselben Status wie auch alle weiteren Unternehmensstandorte.

"Mit Vodafone verbindet uns eine langjährige enge und gute Zusammenarbeit", berichtet Axel Seibold, IT-Leiter der Scholz Recycling GmbH. "Auf unsere Anforderungen wird immer schnell und präzise reagiert. Das so entstandene Vertrauensverhältnis legte es nahe, bei der Reorganisation unserer Vernetzung ebenfalls mit Vodafone zu kooperieren".

Der Wechsel zu Connected Business war dabei innerhalb des bestehenden Vertragsverhältnisses möglich, zu den Internet-Anbindungen der einzelnen Standorte gibt es unterschiedliche Verträge mit unterschiedlichen Partnern, Technologien und Laufzeiten.

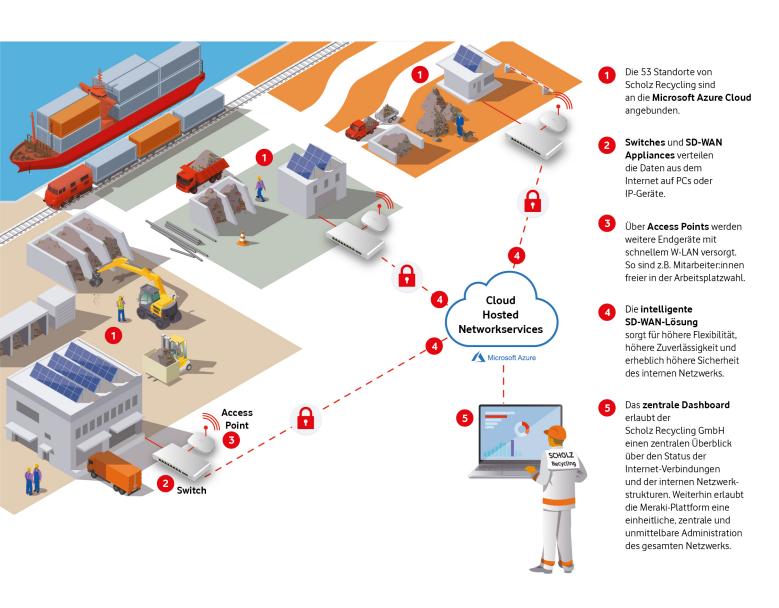
Über ein Dashboard haben die Mitarbeitenden der IT-Abteilung von Scholz Recycling jederzeit Überblick über den Status der Internet-Verbindungen der einzelnen, in Connected Business mit einbezogenen Unternehmensstandorte.



Auf einem Bild:

So funktioniert
Connected Business.

Die einzelnen Standorte der Scholz Recycling GmbH sind über unterschiedliche Zugänge ans Internet angebunden – von DSL über Breitbandkabel, Glasfaser und Mobilfunk sind fast alle infrage kommenden Varianten dabei. Connected Business von Vodafone bezieht diese heterogenen Internetzugänge in eine gemeinsame Verwaltungsund Monitoring-Plattform ein. Fällt eine einzelne Leitung aus, kann in kürzester Zeit eine Fallback-Anbindung aktiviert werden.



FÜNF FRAGEN AN AXEL SEIBOLD



Als IT-Leiter der Scholz Recycling GmbH ist Axel Seibold verantwortlich für die IT und Vernetzung der Firmenzentrale wie auch aller Filialen des Unternehmens.

Welche Rolle spielt Digitalisierung in Ihrem Geschäft?

Unser Kerngeschäft ist immer noch recht manuell ausgerichtet – beim Einsammeln, Sortieren und Transportieren von Schrott fällt viel Handarbeit an. Dennoch spielen digitale Lösungen im Hintergrund eine sehr wichtige Rolle. Beispiele hierfür sind etwa die digitale Disposition der eigenen Fahrzeugflotte, die digitale Abarbeitung von Fahraufträgen und auch die Cloud-basierte Softwareinfrastruktur. Dies beinhaltet auch Kameralösungen bis hin zu IoT-Sensoren in den Umschlaggeräten – also Bagger, Flurfördergeräte und Anlagen – auf den Plätzen.

Wie haben sie diese Anforderungen technisch umgesetzt?

Wir setzen konsequent auf die Cloud – auch hier ist die Spannbreite groß, von Microsoft 365 über Disposition und Warenwirtschaft bis hin zu den Auswertungsplattformen für IoT-Lösungen. Und auch das gemeinsam mit Vodafone realisierte Connected Business zählt letztlich zu dieser Kategorie.

Welche Vorteile bringt Ihnen Connected Business konkret?

Die damit realisierte Segmentierung unseres Firmennetzes hilft uns bei der Umsetzung von Sicherheitsanforderungen. Hinzu kommt, dass bei Störungen oder Ausfällen einer Internet-Verbindung in kürzester Zeit eine Backup-Verbindung aktiviert werden kann. So können letztlich Qualitätsparameter beziehungsweise SLAs erfüllt werden, die mit der vorherigen, auf MPLS basierenden Lösung nicht zur Verfügung standen.

Welche Auswirkungen hat das auf die Mitarbeitenden in Ihrem Unternehmen und die von ihnen eingesetzten Anwendungen? Wo die Umstellung bereits vollzogen ist, bekommen wir äußerst positives Feedback. Die Kollegen loben die höhere Stabilität und die höhere Geschwindigkeit der von Ihnen genutzten Internet-Anbindungen. Hierdurch konnte die Effizienz der Prozesse im gesamten Unternehmen klar gesteigert werden.

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit Vodafone?

Es hat sich absolut bewährt, dass wir dieses umfangreiche Projekt gemeinsam mit Vodafone Business als Digitalisierungspartner angegangen sind. Die Arbeitsteilung zwischen den Vodafone-Experten und uns funktioniert reibungslos – Vodafone registriert die einbezogenen Geräte in seiner Cloud und initiiert das Monitoring, wir in der IT-Abteilung haben über das bereitgestellte Dashboard jederzeit Überblick über den Status aller einbezogenen Netzwerk-Anbindungen.

Auf einen Blick:

Connected Business von Vodafone hat die Flexibilität, Stabilität und Sicherheit unserer Internetanbindungen klar verbessert.

AXEL SEIBOLD, LEITER IT, SCHOLZ RECYCLING GMBH

Die Vorteile der Lösung:

- Transparenter Überblick über Netzwerkauslastung, Quality of Service und Verfügbarkeiten durch komfortables Dashboard.
- Schnelle und komfortable Anpassung von Bandbreiten oder Netzwerkkonfigurationen.
- Schnelle und einfache Vernetzung bestehender und neuer Standorte.
- Große Auswahl an Netzwerk-Switches und weiteren Netzwerk-Komponenten wie Security Appliance mit Firewall, WLAN Access Points und vielem mehr.
- Optimale Ausnutzung der vorhandenen Bandbreite am Standort durch Loadbalancing.
- Automatische Aktivierung von Fallback-Verbindungen bei Störung oder Ausfall einer Internet-Anbindung



"li di Meraki

Connected Business

Wir kombinieren die innovative Cloud-Technologie von Cisco Meraki mit dem professionellen Vodafone Business Service.
Stellen Sie sich Ihre Bausteine zusammen. So individuell, wie Sie es brauchen. Ob für ein kleines Unternehmen, im Mittelstand oder für ein Groß-unternehmen. Wir helfen Ihnen dabei und liefern Ihnen in enger Zusammenarbeit die passenden Netzwerkstrukturen.

Mehr Infos hier.

Die erfolgreiche Digitalisierung von Unternehmen basiert auf einer individuellen und hochperformanten Datenkommunikation. Unternehmen brauchen sichere, skalierbare und flexible Netzwerke, die ihre Mitarbeitenden, Standorte und Rechenzentren miteinander verbinden. Wir gestalten mit Ihnen individuelle Vernetzungslösungen für Ihr Firmennetzwerk.

Jetzt kostenlos beraten lassen unter **0800/172 12 34** oder hier Rückruf vereinbaren.